

Herzlich willkommen zum



**Forschen mit der HS-Ansbach!**

Vorstellung von Forschungsschwerpunkten an der  
Hochschule Ansbach

[www.ikt-forum.de](http://www.ikt-forum.de)

# Auftrag der bayer. Hochschulen

- aFuE: angewandte Forschung und Entwicklung
- „...führen sie anwendungsbezogene Forschungs- und Entwicklungsvorhaben durch.“ (BayHSchG, Art. 2, Abs. 1, Satz 6, vom 23.05.2006)
- Keine Grundlagenforschung, aber Einsatz von Erkenntnissen dieser

# Situation - Unternehmen

- Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen
- „Forschung muss sich rentieren“
- Bedarf:
  - Fähige (zukünftige) Mitarbeiter
  - Fachwissen und Methodik
  - Kreativität und neue Ideen
  - Neutrale Beratung

# Situation - Hochschule

- Ausbildung zukünftiger Mitarbeiter
- Starker Anwendungsbezug
- Bedarf:
  - Auffrischung der Praxiserfahrung
  - Praxis für Studierende
  - Kooperationspartner für Förderanträge
  - Wissenschaftliche Reputation
  - Drittmittel

# Gemeinsam sind wir stark!

- Bedürfnisse ergänzen sich gut
- Klassische „Win-Win-Situation“
- Stiftungen / öffentl. Hand fordert Kooperationen
- Wichtig: Langfristige Partnerschaft!
- Aber:
  - „Nur“ Mitarbeiter werben bringt es nicht!
  - „Nur“ Drittmittel einwerben auch nicht!

# Arten der Kooperation (1)

- |               |                                      | <b>Zeitaufwand</b> |
|---------------|--------------------------------------|--------------------|
|               | • Stufen der Kooperation             |                    |
|               | – Stufe 1:                           |                    |
| „Hilfreich“   | Vorträge, Exkursionen                | Gering             |
|               | – Stufe 2:                           |                    |
| „Routine“     | Semesterprojekte, Bachelorarbeit     | Mittel             |
|               | – Stufe 3:                           |                    |
| „interessant“ | Kleinere Forschungsprojekte, Studien | Erhöht             |
|               | – Stufe 4:                           |                    |
| „spannend“    | Gemeinsame Forschungsanträge         | Hoch               |

# Eigenschaften (1)

- **Stufe 1:**
  - Vorträge kurzfristig möglich, beste Werbung!
  - Exkursionen begeistern, aber Finanzierung!
  - Unverbindlich, geringer Zeitaufwand
- **Stufe 2:**
  - Kreatives Potential der Studierenden nutzen
  - Studierende suchen meist selbstständig
  - Verantwortung, mittlerer Zeitaufwand

# Eigenschaften (2)

- **Stufe 3:**
  - Wichtig: Konkrete, abgegrenzte Fragestellung
  - Durchführung mit HiWis
  - Geringe bis mittlere Kosten, mittlerer Zeitaufw.
- **Stufe 4:**
  - Längerfristiges aFuE-Projekt (0,5 – 3+ Jahre)
  - Gemeinsame Antragstellung
  - Stelle an HS notwendig und sinnvoll, Kosten!



# Arten der Kooperation (2)

- Anmerkungen
  - Viel ist möglich, sprechen Sie mit uns!
  - Zeit der ProfessorInnen ist (leider) sehr begrenzt, „Forschung“ oft in „Freizeit“
  - Auch für die HS gibt es einen „Break Even“, der erreicht werden muss
  - Projekte müssen interessant genug für Studierende sein – wir helfen beim „Marketing“

# Förderungsprogramme (1)

- (Fach-)Hochschulen zunehmend im Fokus von Förderprogrammen
- Prinzip 1:  
50% Leistung des Unternehmens und  
50% Förderung für Hochschule
- Idee: Nur bei Investition besteht wirklich Interesse

# Förderungsprogramme (2)

- Prinzip 2:  
Unternehmen und Hochschule forschen  
gemeinsam (zwei oder mehr Partner)
- Idee: Unternehmen definieren  
Forschungsbedarf - Praxisbezug

# Förderungsprogramme (3)

- Bayerische Forschungsstiftung (BFS)
  - In Bayern, mindestens Niederlassung
  - Mittelstand bevorzugt
  - Innovation und Marktnähe
  - Befristet, max. 3 Jahre
  - Start **nach** Antragstellung!
  - Antragsaufwand: **Moderat**; Chance: **Mittel**
  - Infos: <http://www.forschungsstiftung.de/>

# Förderungsprogramme (4)

- Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF)
  - Verschiedene Programme, z.B. FHprofUnt
  - Mind. 20% Unternehmensanteil
  - Fixe Termine und Themen, max. 3 Jahre
  - Verbünde möglich/sinnvoll
  - Antragsaufwand: **Groß**; Chance: **Gering**
  - Infos: <http://www.aif.de/fh/>

# Förderungsprogramme (5)

- Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) (Nachfolger ProInno)
  - Nur KMU und Hochschule (ZIM-Koop)
  - Bis 2013 angelegt, Antrag bis 31.12.2013
  - Förderquote: Unternehmen 25-50%,  
FH: 90-100%
  - Antragsaufwand: **Erheblich**; Chance: **Unklar**
  - Infos: <http://www.zim-bmwi.de/>

# Kosten der Kooperation

- Diverse Kosten entstehen, aber:  
Entscheidend sind die Personalkosten!
- Basis: Tabellen der DFG/BFS
- Beispiel:  
Vollzeitstelle TVL-13: € 58.800 p.a.  
HiWi Vollzeit (19,5h/Wo): € 12.000 p.a.

# Wie starten?

1. Sprechen Sie uns an – wir sind:  
kreativ, konstruktiv und kostenbewusst!
2. Klein anfangen:  
Bachelor-Arbeiten, Semesterprojekte
3. Partnerschaft ausbauen:  
Kleinere Forschungsprojekte, HiWis
4. Gemeinsame Förderungsanträge



# Agenda

## Individuelle Forschungsschwerpunkte:

- Prof. Dr. Wolf Knüpfper
- Prof. Dr. (UoP) Bernd Heesen
- Prof. Dr.-Ing. Sascha Müller-Feuerstein
- Alle Studiengang Wirtschaftsinformatik

# IT-Sicherheit am 26.11.!

- Schwerpunkt des IKT-Forums zum Thema  
**„IT-Sicherheit“**  
am Do. 26.11.2009 von  
**14.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr**
- 6 Referenten mit relevanten Themen!
- Agenda in Kürze online

# Agenda

## Individuelle Forschungsschwerpunkte:

- Prof. Dr. Wolf Knüpffer
- Prof. Dr. (UoP) Bernd Heesen
- Prof. Dr.-Ing. Sascha Müller-Feuerstein
- Alle Studiengang Wirtschaftsinformatik

# Personaldurchschnittsätze

Entgeltgruppe nach TV-L	Vergütungs-/ Besoldungsgruppe	West 2008 Euro/Jahr	Ost 2008 Euro/Jahr
	C4, W3	94.800	90.000
E 15Ü	BAT I (A16, C3, W2)	81.600	76.800
E 15	BAT Ia (A15, C2)	72.000	67.200
E 14	BAT Ib (A14, C1, W1)	66.000	62.400
E 13	BAT IIa (A13)	58.800	55.200
E 12	BAT III	54.000	50.400
E 11	BAT IVa	50.400	46.800
E 10	BAT IVb	45.600	43.200
E 9	BAT Va/b	42.000	39.600
E 8	BAT Vc	36.000	33.600
E 7	---	34.800	32.400
E 6	BAT VIb	33.600	31.200
E 5	BAT VII (MTArb)	31.200	30.000
E 4	---	31.200	28.800
E 3	BAT VIII	30.000	27.600
E 2	BAT IXb, Ixa	28.800	26.400
E 1	---	26.600	25.200
	Wissenschaftliche Hilfskraft (mit Abschluss)	18.000	16.800
	Studentische Hilfskraft	12.000	10.800